

29. Juli 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

96,46[▲]

Vormonat: 91,87

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

4,99

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional German Corporate Bonds investiert mind. 70% in Anleihen von Unternehmen, welche von Emittenten mit juristischem Sitz oder mit wirtschaftlichen Schwerpunkt in Deutschland ausgegeben werden beziehungsweise von Emittenten, deren Mutterkonzern ihren juristischen Sitz oder wirtschaftlichen Schwerpunkt in Deutschland haben. Eine Beimischung von 30% Unternehmensanleihen aus Europa (Frankreich, Österreich, Beneluxstaaten, Finnland, Großbritannien und Skandinavien) ist möglich. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Derivate sind nur zur Absicherung möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNGRCBP

ISIN / WKN:

LU0847345435 / A1J6ZG

Auflegungsdatum:

2. November 2012

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

436,95 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

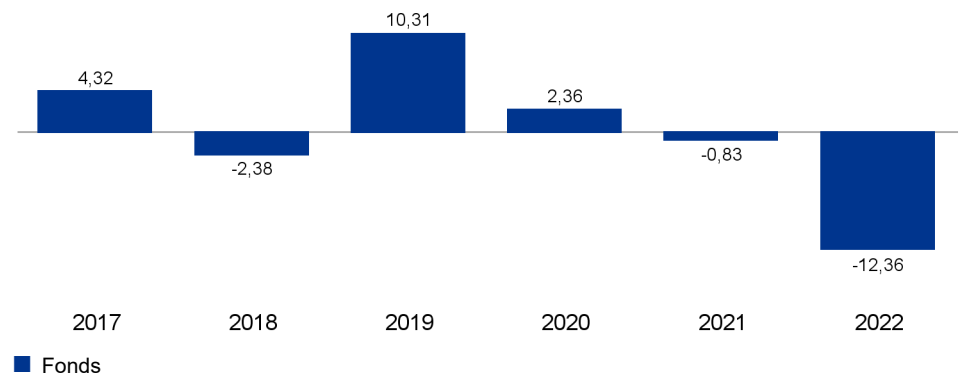
Rentenorientierte Anlagen	71,89
Renten	95,65
Rentenderivate	-23,76
Liquidität	5,69

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-13,98	-10,75	-2,36	22,11
Wertentw. p.a. [%]	-13,98	-3,73	-0,48	2,07
Volatilität [%]	4,51	9,28	7,51	3,24
Sharpe Ratio	-2,97	-0,34	0,00	0,73

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	10,15 Jahre
Ø Duration	3,92 Jahre
Ø Mod. Duration	3,87 %
Ø Spread Duration	6,75 %
Ø Kupon	2,72 %
Ø Rendite (brutto)	4,12 %
Ø Rating	BBB

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	1,94	2,27	2,59
Rendite [%]	1,78	2,02	2,44

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,04
nach Absicherung	0,04

UniInstitutional German Corporate Bonds +

Unternehmensanleihenfonds mit kerneuropäischer Beimischung

29. Juli 2022

Anlageuniversum

Unternehmensanleihen europäischer Emittenten (exklusive Peripherie).

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 6

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: Mind. BBB-;
 Einzeltitelrating bei Erwerb: Mind. B-;
 Maximale High-Yield-Quote: 30%;
 max. Einzelwertgewichtung
 Inv.-Grade-Emittenten: 4%
 High-Yield-Emittenten: 3%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

102

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

138

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,55

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,72

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

Ja

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

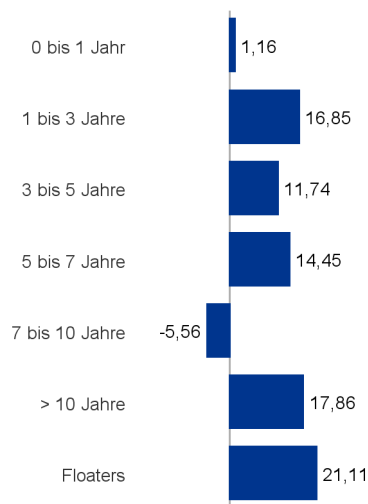
Länderallokation [%]



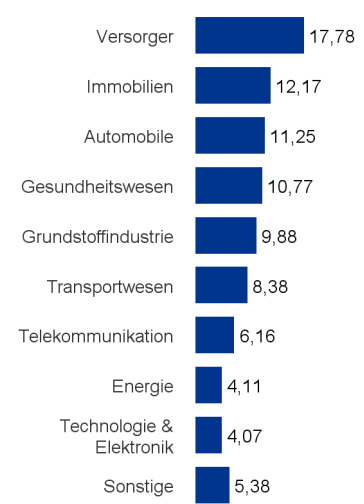
0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Deutschland	43,74
Frankreich	10,32
Vereinigtes Königreich	5,43
Belgien	3,85
Vereinigte Staaten	3,69
Schweden	3,47
Luxemburg	2,69
Italien	1,88
Polen	0,61
Spanien	0,56
Sonstige	-4,37

Restlaufzeitenallokation [%]



Branchenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	5,67
AA+ bis AA-	1,70
A+ bis A-	11,41
BBB+ bis BBB-	48,74
BB+ bis BB-	16,80
B+ bis B-	10,60
CCC+ bis CCC-	0,68
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Eurogrid GmbH	3,63
Volkswagen International Finance N.V.	3,32
Deutsche Wohnen SE	3,19
Robert Bosch Investment Nederland B.V.	2,83
BASF SE	2,75
E.ON SE	2,74
Nidda Healthcare Holding GmbH	2,26
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	2,25
Deutsche Bahn Finance GmbH	2,08
Deutsche Telekom International Finance B.V.	1,95

29. Juli 2022

Fondsrückblick

- Der Fonds profitierte von der starken Erholungsbewegung an den Märkten, bei der vor allem risikoreichere Anlageklassen überproportional hinzugewannen. Wir haben hinsichtlich des Anleihenbestandes die Portfolioausrichtung im Juli unverändert gelassen.
- Die Zinsduration wurde im Berichtsmonat hingegen vermindert, blieb aber nach wie vor auf etwas erhöhtem Niveau.
- Die im Verkaufsprospekt definierte Anlagerestriktion mit Bezug auf die Quote deutscher Unternehmensanleihen ist in der vorgenannten Länderallokation nicht 1:1 abbildbar. Das Management steuert die Deutschland-Quote im Fonds gemäß der Länderdefinition von ICE BofA. Zum Monatsultimo lag die Quote deutscher Unternehmensanleihen im Portfolio unverändert bei 73,4 Prozent.

Marktrückblick

- Die Rentenmärkte haben sich im Juli deutlich erholt. Euro-Staatsanleihen verbuchten gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index einen Zuwachs von 4,2 Prozent. Zwar stieg die Inflation im Jahresvergleich weiter an. Für Rückenwind sorgte aber die Furcht vor einer womöglich deutlichen Wachstumsabschwächung. Vor dem Hintergrund sich eintrübender Frühindikatoren, der drohenden Energiekrise in Europa und der restriktiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank gab die Bundrendite weiter nach und fiel von 1,34 auf 0,82 Prozent.
- Der Euro-Unternehmensanleihemarkt erholte sich ebenfalls deutlich, auf Gesamtmarktebene (ICE BofA Euro Corp.-Index ER00) verzeichneten Papiere mit Rating Investment Grade ein Plus in Höhe von 4,6 Prozent. Die Risikoaufschläge (Asset Swap Spreads) engten sich von 126 auf 94 Basispunkte ein.
- Im Umfeld einer erhöhten Risikobereitschaft der Anleger entwickelten sich hochverzinsliche Anleihen noch besser und legten, gemessen am ICE BofA HEAG-Index um 5,4 Prozent zu. Die Spreads engten sich dabei von 497 auf 442 Basispunkte ein. Bei den Nachrang- bzw. Hybridanleihen aus dem Industriesektor (ICE BofA ENSU-Index) betrug der Zuwachs sogar 6,2 Prozent. Die Risikoaufschläge verringerten sich von 303 auf 286 Basispunkte.
- Die aktuelle Berichtssaison entsprach im Schnitt den Erwartungen, doch die Ausblicke der Unternehmen fallen zunehmend vorsichtig aus. Perspektivisch dürften die Unternehmensergebnisse schwächer ausfallen. Das deckt sich mit dem Bild einer sich abschwächenden Wirtschaft und dürfte für Unsicherheit sorgen. Branchenseitig gehörten im Vormonat abgestrafte Sektoren wie der Immobilienbereich zu den Gewinnern. Zuvor hatte der Sektor stark unter dem gestiegenen Renditeniveau gelitten, entsprechend hoch war nun die Erleichterung über wieder fallende Zinsen.

Ausblick

- Wir erwarten auch während der Sommerpause ein weiterhin volatiles Marktumfeld. In Abwesenheit einiger Marktteilnehmer reichen oft schon geringe Volumen für größere Kursausschläge aus.
- Die Marktliquidität wird zudem herausfordernd bleiben, da die Zentralbanken ab Jahresmitte mit der Rückführung ihrer Ankaufprogramme beginnen.
- Das fundamentale Umfeld steht zunehmend unter Druck. Vor allem die restriktive Vorgehensweise der Zentralbanken belastet. Mit Blick auf die Zins-/Geldpolitik überwiegen zunehmend Rezessionsängste die bisher bestimmende Thematik des Inflationsanstiegs.
- Vorerst ist aber dennoch mit steigenden Preisen zu rechnen. In Deutschland könnte die Inflationsrate nach Auslaufen der Subventionen (9-Euro-Ticket usw.) sogar zweistellige Werte erreichen.
- Eine drohende potenzielle Rationierung von Gas im Winter könnte zu Einbußen im Bruttoinlandsprodukt (BIP) führen. Energieintensive Geschäftsmodelle geraten deshalb zunehmend unter Druck.
- Die Berichtssaison der Unternehmen zum zweiten Quartal zeigte noch recht solide Ergebnisse. Größere Gewinneinbußen blieben bislang aus, viele Firmen blicken aber etwas skeptischer in die Zukunft. Ratingmigrationen mit entsprechenden Herabstufungen sind aber noch kein Thema. Dies dürfte erst im kommenden Jahr verstärkt aufkommen. Insgesamt gehen sowohl Banken als auch Unternehmen gut aufgestellt in ein schwieriges Umfeld.

29. Juli 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment